

## Kommunales Förderprogramm der Stadt Iphofen

### Antrag

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Lage des geförderten Objekts:

\_\_\_\_\_

Fl:Nr. : \_\_\_\_\_

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

Erklärung:

1. Ich erkenne die allgemeinen Förderbedingungen an und erkläre, dass erst nach Genehmigung der vorzeitigen Baufreigabe mit der Maßnahme begonnen wird.
2. Die im Zuschußantrag und in den erläuternden Anlagen gemachten Angaben sind subventionserheblich i.S. des § 264 des STGB i.V.m. § 2 des SubvG vom 29.07.1976 (BGBl I S. 2034, 2037) und Art. 1 des Bayer. Subventionsgesetzes vom 23.12.1976 (GVBl S. 586).  
Es ist mir/uns bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 des StGB) zur Folge haben können.
3. Für diese Maßnahme bin ich/wir nicht vorsteuerabzugsberechtigt.
4. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der im vorliegenden Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben wird hiermit versichert. Ich/ wir sind verpflichtet, jede Änderung in den gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen.
5. Ich/wir ermächtigen die Verwaltung, in meinem/unserem Namen das Zuwendungsverfahren durchzuführen.
6. Gilt nur für Förderungen, die im Zusammenhang mit der Denkmalpflege stehen.

Ich/wir haben vom Info-Blatt zur Förderung der Denkmalpflege des Landkreises Kitzingen (01/2007) Kenntnis genommen. Mir/uns ist bekannt, dass ggf. ein Unterschied zwischen den beantragten und den bewilligten Förderungen entstehen kann. Diese Beträge sind durch Eigenmittel zu ersetzen.

Iphofen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers)